

## Knappe Niederlage gegen Thalwil

Trotz einer vermeidbaren Niederlage gegen Thalwil ist den Einsiedlern der Saisonstart geglückt. Aufgrund der Ausfälle und der bescheidenen letztjährigen Resultate sind die drei Einzelsiege als Erfolg zu werten.

### **Benno Kälin vs Fabio Glionna 6:3, 3:6, 6:4**

Benno Kälin (R7) lieferte sich auf Position 1 einen fast dreistündigen Kampf gegen Fabio Glionna (R7), der das letzte Jahr noch R6 klassiert war. Beide Spieler waren ballsicher und zeigten häufig lange Ballwechsel. Wiederholt «nagelten» sie sich mit ihren Slice-Duellen in der Rückhanddecke fest. Die Partie verlief komplett ausgeglichen. So kam es, wie es kommen musste: Die Entscheidung musste im dritten Satz fallen. In diesem konnte sich kein Gegner absetzen. Letztlich behielt Benno die Nerven und verwertete den ersten Matchball.

### **Meinrad Kälin vs Reinhard Stary 1:6, 2:6**

Auf Position 2 spielte Meiri Kälin (R8) gegen Reinhard Stary (R7). Auch hier dauerten die Ballwechsel häufig lange. Auch Stary war schon höher klassiert und entpuppte sich als ein unangenehmer Gegner, der mit wenig Druck spielte, dafür taktisch versiert. Reinhard spielte sowohl mit der Rückhand und der Vorhand nur slice und gewann die Partie resultatmässig deutlich.

### **Freddy Eberle vs Roger Deuber 4:6, 6:3, 7:6**

Auf Position 3 spielte Freddy Eberle (R8) gegen den gegnerischen Captain Roger Deuber (R8). Dabei legte Freddy seine läuferischen Qualitäten voll in die Waagschale und zeigte Nervenstärke. Im Entscheidungssatz lag Freddy sowohl mit 4:5 als auch 5:6 Games zurück. Im Tie-Break lag Freddy abermals zurück und musste beim Stand von 6:4 für den Gegner sogar zwei Matchbälle abwehren. Zur eigenen Überraschung zog Freddy den Kopf doch noch aus der Schlinge und gewann das Tie-Break mit 9:7 und damit auch das Match. Toller Sieg nach tollem Kampf!

### **Viktor Kälin vs Han Stevens 6:2, 2:6, 6:2**

Auf Position 4 zeigte Viktor Kälin gegen Han Stevens (R8) eine weitgehend starke Leistung. Nach klar gewonnenem Startsatz gab er den zweiten Satz ebenso deutlich ab. Im dritten Satz fand Viktor wieder zurück ins Spiel und konnte seine offensive Spielweise in Punkte und damit den Sieg ummünzen.

### **André Ochsner vs Zsolt Nemeth 2:6, 0:6**

Auf Position 5 spielte Andy Ochsner (R8) gegen den vermeintlich schwächsten Spieler der Gegner. Der Ungar erwies sich aber nicht nur als starker Aufschläger, sondern auch als guter Spieler. Er dürfte sein Ranking schnell verbessern. Trotz diesem starken Gegner gelang Andy ein gutes Spiel. Anfänglich vermochte er noch mitzuhalten und lag nur mit 2:3 Games zurück. Danach fehlte ihm nicht zuletzt der Killerinstinkt, da er bei Vorteil zu viele Spielbälle nicht verwerten konnte. Insgesamt fiel die Niederlage zu hoch aus.

### **Meiri Kälin/Freddy Eberle vs Fabio Glionna/Roger Deuber 1:6, 2:6**

### **Roger Leitner/Viktor Kälin vs Reinhard Stary/ Zsolt Nemeth 1:6, 2:6**

Benno und Andy verzichteten auf das Doppel. An ihrer Stelle rückte Captain Roger Leitner (R9) nach. Er spielte an der Seite von Viktor Kälin. Das zweite Doppel spielte Meiri mit Freddy. Für beide Doppelpaare gilt dasselbe: Sie kamen nie richtig ins Spiel und machten zu viele Eigenfehler. Schlussendlich jubelten die Thalwiler Einzelverlierer doch noch. Nicht nur gewannen sie die Doppel, sondern mit dem Gesamtscore von 3:4 auch den Match.

Benno Kälin (Tele)